

Mit freundlicher
Unterstützung von:



Klassik trifft Jazz

Benefizkonzert

des Bundesjuristenorchesters
und der Wiesbadener Juristenband
zugunsten des WEISSEN RINGS



03. September 2022, 19.00 Uhr
Schloss Johannisberg

Das Programm

Wir freuen uns, Sie am 03. September um
19.00 Uhr im Fürst von Metternich
Konzert-Kubus auf Schloss Johannisberg
begrüßen zu dürfen.

- **Begrüßung**
WEISSER RING Stiftung
- **Grußworte**
Schirmherr
Kuratoriumsvorsitzender
WEISSER RING Stiftung
- **Vorstellung der Orchester**
- **Bundesjuristenorchester**
Georg Friedrich Händel
„The Royal Fireworks“ (1749)
Ouvertüre
- Ludwig van Beethoven**
Sinfonie Nr 1 C-Dur Opus 21
Adagio molto – Allegro con brio
Andante cantabile con moto
Menuetto
Finale
- **Pause**

Veranstalter & Impressum

WEISSER RING Stiftung
Weberstraße 16 · 55130 Mainz
info@weisser-ring-stiftung.de
www.weisser-ring-stiftung.de
Spendenkonto: Deutsche Bank Essen
DE44 3607 0050 0150 5098 00

Kartenvorverkauf:

Tickets zum Preis von 20,-, 30,- & 40,- €
Rheingau Musik Festival Service GmbH & Co. KG
Markt 14 · 65375 Oestrich-Winkel
& an allen CTS / eventim VVK-Stellen
& www.weisser-ring-stiftung.de

Tickethotline: 0 67 23 / 60 21 70

Kartenpreis zzgl. VVK-Gebühr.

— **Wiesbadener Juristenband**
Swingsouvenirs

— **Bundesjuristenorchester**
M. Ager/Charles Amberg
Wochenend und Sonnenschein

W. Engel-Berger/Beda
In der Bar zum Krokodil

— **Wiesbader Juristenband &**
Bundesjuristenorchester
George Weiss/B. Thiele
What a Wonderful World

Traditional
O when the Saints go marching in



Der WEISSE RING

Seit bereits mehr als vierzig Jahren engagiert sich der **WEISSE RING e.V.** für Menschen, die Opfer von Kriminalität geworden sind. Als gemeinnützige und einzige bundesweit tätige Opferhilfeorganisation verfügt der WEISSE RING über mehr als 2.900 ehrenamtliche Helfer in 400 Außenstellen.

Bis heute sind es mehr als 437.000 einzelne Hilfen im Gesamtumfang von 168 Millionen Euro, mit denen der WEISSE RING finanziell Kriminalitätsopfern hat helfen können, und es gibt eine sicher noch einmal doppelt so große Zahl von Opfern, denen die ehrenamtlichen Mitarbeiter durch Zuhören, Begleiten, Beraten und Unterstützen das „Ja!“ zum Leben wieder möglich gemacht haben.

WEISSER RING Stiftung

Die seit 2012 zusätzlich zum WEISSEN RING e.V. gegründete **WEISSER RING Stiftung** hat es sich zum Ziel gesetzt, Hilfen für Opfer von Straftaten, Kriminalitätsprävention sowie Forschungsprojekte auf dem Gebiet der Kriminologie langfristig und nachhaltig zu fördern.

Der Veranstaltungsort

Schloss Johannisberg ist der Kristallisationspunkt von **Kultur, Landschaft und Weinbau**. Bereits große und bekannte Dichter schwärmten für den Rheingau und den Johannisberg. Ihre Begeisterung äußerten sie in Briefen und Gedichten.

Aber auch Staatsmänner gaben sich auf Schloss Johannisberg ein Stelldichein. Otto von Bismarck besuchte als preußischer Gesandter beim Deutschen Bundestag in Frankfurt im Jahre 1851 den alten, beinahe tauben Fürsten Metternich. „Ich hatte ein Zimmer mit der Aussicht über den Rhein und die Berge“, so schreibt er in einem Brief an seine Frau, „es war eine herrliche, warme Mondnacht, und ich lag noch sehr lange im Fenster. Hier mag ich verweilen, denn hier darf man träumen.“

Genießen Sie unsere Soirée in dem wunderschönen Ambiente des Schlosses mit Ausblick auf die Rheingauer Landschaft und über den Rhein.

Lassen Sie den musikalischen Genuss in der Schlossschänke ausklingen – mit einem guten Wein, der großzügigen Sonnenterrasse und dem vielleicht schönsten Blick über den Rheingau.

Das Bundesjuristenorchester

Das Bundesjuristenorchester wurde im Jahr 2002 gegründet. Seitdem spielen die Musiker regelmäßig klassische Konzerte, deren Einnahmen stets guten Zwecken dienen.

Das Orchester setzt sich aus **musizierenden Juristen** aller Fachrichtungen zusammen. Vom Studenten bis zum Pensionär, vom Richter über den Rechtspfleger bis hin zum Rechtsanwalt und Notar sind nahezu alle Berufsgruppen vertreten. Geleitet wird das Orchester vom Dirigenten **Georg Dücker**.

Die Ausführenden:

Bundesjuristenorchester

Georg Dücker, Leitung



51 Jahre Wiesbadener Juristenband

1971 anlässlich eines Juristenballs in Wiesbaden als „Hobby-Band“ von Juristen aus verschiedenen Berufsgruppen gegründet, die schon als Schüler und Studenten zusammen Jazz gespielt hatten, erwarb sich die Gruppe rasch einen überregionalen Ruf und weckte das Interesse der Medien. In einer Reihe von Fernsehauftritten wurde die Band einem größeren Publikum bekannt und kann inzwischen auf Gastspiele an vielen Orten in Deutschland, Europa und Übersee zurückblicken.

Sie verstehen es, mit ihrer Musik ihre auch nach vielen Jahren ungebrochene Spielfreude und Begeisterung auf das Publikum zu übertragen und so eine angenehme lockere und persönliche Atmosphäre zu schaffen

Die Band:

Dr. Dieter Arlet, Trompete und Flügelhorn

Michael Borhauer, Klarinette, Tenor- und Altsaxophon, Querflöte und Gesang

Erich Schilling, Posaune

Wilfried Jüterbock, Piano

Götz Ommert, Bass

Rolf Thüsing,
Schlagzeug und Waschbrett

